

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
am Dienstag, 08.07.2014, 18.00 - 18.35 Uhr

Öffentliche Sitzung:

1. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger und deren Stellvertreter durch den Ausschussvorsitzenden

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Manfred Schneider führte die Ausschussmitglieder in feierlicher Form ein und verpflichtete sie durch Nachsprechen folgender Eidesformel zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.

So wahr mir Gott helfe.“

(Die Eidesformel konnte auch ohne die religiöse Beteuerung geleistet werden).

Neben den genannten, anwesenden Ausschussmitgliedern wurden gleichzeitig folgende, im Publikum anwesende, stellvertretenden Mitglieder durch gleiche Eidesformel eingeführt und verpflichtet:

- Gerhards, Bruno, sachkundiger Bürger
- Gillessen, Ottmar, sachkundiger Bürger
- Koll, Thomas, sachkundiger Bürger
- Lambertz, Martin, sachkundiger Bürger
- Pfeilsticker, Dietrich, sachkundiger Bürger.

2. Bestellung eines Schriftführers und zweier stellvertretender Schriftführer für den Bau- und Planungsausschuss

Der Bau- und Planungsausschuss beschloss einstimmig, Herrn Stadtinspektor Daniel Neuß als Schriftführer und Frau Verwaltungsangestellte Sabine Carl sowie Herr Stadtamtsinspektor Bernd Steffens als stellvertretende/n Schriftführer/in zu bestellen.

3. 73. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Monschau sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Imgenbroich Nr. 20 „Grünental“;

hier: a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB

b) Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden gem. §§ 3 I und 4 I BauGB

Stadtverordneter Gregor Mathar regte an, für die vorgesehenen Baumaßnahmen einen Erschließungsvertrag mit dem Vorhabenträger abzuschließen, welcher eine Kostenbefreiung für die Stadt Monschau vorsieht sowie ein Wegerecht der Stadt für den Rad- und Wanderweg sicherzustellen. Bürgermeisterin Ritter sagte eine Prüfung hinsichtlich des Erschließungsvertrages zu und erläuterte, dass das Wegerecht sichergestellt werde.

Der Bau- und Planungsausschuss beschloss sodann bei sechs Gegenstimmen,

- a) *die 73. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Imgenbroich Nr. 20 „Grünental“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB.*
- b) *die Öffentlichkeit sowie die Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB an der Bauleitplanung zu beteiligen.*

**4. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Kalterherberg
5. Nr. 1, 11. Änderung**

Der Bau- und Planungsausschuss beschloss einstimmig,

einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Kalterherberg Nr.1, 11. Änderung bezüglich des, in den Textlichen Festsetzungen festgesetzten Abstandes von 3,00 Metern zwischen Grundstücksgrenze und Verkehrsfläche gem. § 31 BauGB zuzustimmen.

**5. Anträge zur Errichtung von Werbeanlagen in Konzen und Imgenbroich
hier: Versagung des Einvernehmens nach § 36 BauGB**

Zu diesem Punkt wurde zu Beginn der Sitzung zusätzlich eine Tischvorlage zur Verfügung gestellt, da die Verwaltung ein Schreiben, unterzeichnet von einigen Anwohnern des in Frage kommenden Gebietes, erreicht hatte. Sie liegt dieser Niederschrift als **Anlage 1** bei.

Der Bau- und Planungsausschuss beschloss sodann einstimmig,

zu den Anträgen zur Errichtung einer unbeleuchteten doppelseitigen freistehenden Plakatanschlagtafel auf dem Grundstück Konzen, Flur 8, Flurstück 288, Trierer Straße 116 und zur Errichtung einer beleuchteten Plakatanschlagtafel auf dem Grundstück in Imgenbroich, Flur 9, Flurstück 1058, Trierer Straße 220 gem. § 36 Abs. 2 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu versagen.

6. Antrag auf Errichtung von vier Ferienhäusern in Mützenich

Der Bau- und Planungsausschuss beschloss einstimmig bei einer Enthaltung,

dem Antrag auf Errichtung von vier Ferienhäusern auf dem Grundstück Mützenich, Flur 16, Flurstück 621 das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

**7. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Konzen Nr. 1
hier: Vergrößerung der vorhandenen Garage**

Der Bau- und Planungsausschuss beschloss einstimmig,

einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Konzen Nr.1, bezüglich der Überbauung eines festgesetzten Pflanzstreifens zuzustimmen. Als Ausgleich sind 3 Laubbäume zu pflanzen.

8. Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) in Nordrhein-Westfalen hier: Stellungnahme der Stadt Monschau zur Fortschreibung des Maßnahmenprogramms und des Bewirtschaftungsplans

Der Bau- und Planungsausschuss beschloss einstimmig,

die Verwaltung bezüglich der bis zum 28.07.2014 zu fertigenden Stellungnahme zu den Entwürfen der überarbeiteten Bewirtschaftungsplanung zur Umsetzung der EU-WRRL dergestalt zu beauftragen, dass nur solche Maßnahmen zustimmend benannt werden, die bereits im Abwasserbeseitigungskonzept 2011-2016 der Stadt Monschau (nebst Niederschlagswasserbeseitigungskonzept) vorgesehen sind und freiwillige Maßnahmen, die über dieses Konzept hinausgehen, nicht akzeptiert werden.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder

9.1 Stadtverordneter Hilmar Weber zur Sperrung des Burgringes im Vorfeld zu der Sitzung

Stadtverordneter Hilmar Weber erkundigte sich, warum der Burgring / B 258 am Wochenende vor dem Sitzungstermin gesperrt gewesen sei.

Bürgermeisterin Ritter erläuterte, dass die Polizei den Burgring am Sonntag, 06.07.2014, habe sperren lassen, da sich zwei Unfälle dort ereignet hätten. Mangels Bereitschaftskräften beim Landesbetrieb Straßen NRW habe die Polizei den –unzuständigen- Bereitschaftsdienst des städtischen Ordnungsamtes angewiesen, die Absperrungen vorzunehmen, was ärgerlich sei.

9.2 Stadtverordneter Gregor Mathar zu den neuerrichteten Tafeln an den Ortseingängen von Konzen

Stadtverordneter Gregor Mathar erkundigte sich, wer die Tafeln aufgestellt habe. Sie seien für den Vorbeifahrenden schlecht zu erkennen. Er fragte weiterhin, ob eine Vergrößerung geplant sei.

Bürgermeisterin Ritter führte dazu aus, dass die Aufstellung durch das Ortskartell Konzen erfolgt sei. Man habe diese Größe gewählt, da andernfalls eine Genehmigung notwendig gewesen wäre. Sie gebe den Hinweis bezüglich der Erkennbarkeit jedoch an das Ortskartell weiter.

10. Mitteilungen der Verwaltung

10.1 Beschlusskontrolle

Der Bau- und Planungsausschuss nahm die Beschlusskontrolle des vorherigen Bauausschusses sowie des vorherigen Planungsausschusses zur Kenntnis.

10.2 Straßeninstandsetzungsprogramm 2014

Bürgermeisterin Ritter gab bekannt, dass die Straßeninstandsetzung für 2014 abgeschlossen sei und man mit dem Fortschritt sehr zufrieden sei.

10.3 Sanierung Kreisverkehr am LIDL

Bürgermeisterin Ritter informierte die Anwesenden, dass der Kreisverkehr der B 258 am LIDL-Markt in Kürze durch den Landesbetrieb Straßen NRW saniert werde. Zeitweise sei eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung notwendig.